



30. AUG. 2022 * 000685

MSV e.V. Geschäftsstelle · Liebigstraße 4 · 16515 Oranienburg

Geschäftsstelle
fon 03301. 689 69 10
fax 03301. 689 69 12
e-mail geschaeftsstelle@msvev.de
web www.msvev.de

Stadt Kremmen
Sebastian Busse
Am Markt 1
16766 Kremmen

Oranienburg, 23.08.2022

Finanzielle Förderung 2023

Sehr geehrter Herr Busse,

seit nunmehr 31 Jahren entwickelt der Märkische Sozialverein e.V. Beratungsangebote für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Oberhavel, um bei den unterschiedlichen sozialen Problemlagen, die sich im Laufe eines Lebens ergeben können, kompetente Partner an die Seite zu stellen und so Sicherheit zu bieten und Auswege zu finden. Wir sind sehr froh, dass unser Beratungshaus in der Oranienburger Liebigstraße seit einiger Zeit barrierefrei und für jeden zugänglich ist.

Für die ratsuchenden Bürgerinnen und Bürger aus Kremmen stehen unsere hohen Beratungskompetenzen aus unterschiedlichen Bereichen zur Verfügung. Für Klienten, die das Beratungshaus nicht aufsuchen können sind auch Hausbesuche möglich. In den jetzigen Pandemiezeiten achten wir selbstverständlich auf die Einhaltung der Eindämmungsverordnung mit dem entsprechenden Schutz sowohl für unsere Klient*Innen als auch für unsere Mitarbeiter*Innen. Dazu gehört, dass zu einem großen Anteil persönliche Beratungen nach vorheriger Terminabsprache möglich sind. Die Termine werden zeitnah vergeben.

In der Frauenberatung und im Frauenhaus liegt der Fokus mehr auf ambulante Hilfsmöglichkeiten und intensive Beratung zur Konfliktentschärfung, Begleitung und bei Bedarf der Zuflucht in die Schutzeinrichtung. In diesem Jahr sind die Mitarbeiterinnen wieder sehr arbeitsreich gestartet. Insgesamt sind seit Januar bereits acht Frauen und zehn Kinder im Frauenhaus aufgenommen worden. 68 Frauen haben vorsorgende Beratung in Anspruch genommen, um sich über die Möglichkeiten für ein gewaltfreies Leben zu informieren. Daneben gab es 14 Nachsorgeklientinnen und fünf Pro-Aktiv-Fälle. Aus Kremmen wurde bis jetzt eine Frau mit ihrem Kind im Frauenhaus aufgenommen und zwei Frauen haben das Beratungsangebot beansprucht.

Die Schuldnerberatung hilft Menschen bei der Bewältigung einer finanziellen Notlage, die nicht zwangsläufig aufgrund eigenen Verschuldens entstanden sein muss und zumeist die ganze Familie wirtschaftlich, gesundheitlich und bei der gesellschaftlichen Teilhabe hart trifft.

Aus Kremmen suchen uns jährlich zwischen 5-10 Klienten in unserer Schuldnerberatungsstelle auf. Einige Klienten sind arbeitslos. Die Problemlagen sind sehr heterogen. Im Durchschnitt hat jeder Klient aus Kremmen ca. 45.000 € Schulden. Als soziale Schuldnerberatung versuchen wir nicht nur gemeinsam mit den Klienten eine passgenaue Strategie zu entwickeln, wie die Schulden reguliert werden können, sondern versuchen in erster Linie auch darauf hinzuwirken, dass keinen neuen Schulden entstehen. Dabei ist das Wichtigste zunächst die Existenz der Klienten zu sichern, indem einer Wohnungskündigung, Versorgungssperre, Arbeitsplatzverlust und Haft entgegengewirkt wird. Für den einen oder anderen Klienten kann auch eine Privatinsolvenz ein geeigneter Weg aus der Verschuldung sein. Eben diesen Weg beschritten 2021 drei Einwohner Kremmens.

Ein wichtiger Bestandteil zur Sicherung der Existenz stellt auch ein Pfändungsschutzkonto dar. Wir als anerkannte Schuldnerberatungsstelle sind ermächtigt, entsprechende erhöhte Freibeträge aufgrund Unterhaltsverpflichtungen etc. zu bescheinigen. In 2022 haben wir für 4 Einwohner Kremmens Bescheinigungen ausgestellt.

Zur Beratungstätigkeit haben wir auch ein Präventionsangebot, das insbesondere an Schulen und Träger gerichtet ist. In Absprache mit den Schulen/Trägern erstellen wir auch individuell auf die Teilnehmenden zugeschnittene Präventionsveranstaltungen.

Im 2-Monatsrhythmus bieten wir auch Informationsveranstaltungen zum Thema Verbraucherinsolvenz in unserem Bürogebäude in Oranienburg an.

Der Fachbereich des Selbsthilfe-, Beratungs- und Betreuungsnetzwerkes (SBBN) steht verschiedenen Personengruppen zur Verfügung. Wir begleiten Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Hier geht es nicht nur um die Betroffenen selbst, sondern insbesondere auch um die Angehörigen, die sich oft neben einer Berufstätigkeit in der Pflege engagieren. Immer wieder stellen wir fest, dass es von enormer Wichtigkeit ist, eine Plattform zum Austausch zu schaffen.

Um den umfangreichen Beratungsanforderungen gerecht zu werden, stehen folgende Beratungsangebote zur Verfügung:

- Allgemeine Beratungsstelle zum Thema Demenz und Pflege
- Alltagsunterstützende Entlastungsangebote (ehrenamtlicher Helferinnenkreis)
- Angehörigenschulungen
- Angehörigengesprächskreis als angeleitete Selbsthilfe
- Beratungsangebote nach § 45b SGB XI
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
- und andere Beratungsangebote

Acht Familien aus Kremmen werden derzeit beraten. Eine Familie wird außerdem durch den Helferkreis betreut. Bis zum 30.06.2022 gab es bereits 79 Einsätze mit 103 Einsatzstunden, so konnte Entlastung geschaffen werden. (2021 waren es 163 Einsätze mit 227 Einsatzstunden). Wir sind sehr froh, dass in diesem Jahr bereits schon 2 Angehörigenschulungen durchführen und beenden konnten. Alle Hygienebedingungen auf Grund der Corona Pandemie wurden eingehalten. Zum Teil mussten längere Unterbrechungen der Kurse hingenommen werden. Auf unserer Homepage finden Sie immer die aktuellen Termine, denn auch in diesem Jahr finden wieder Schulungen statt.

Zusätzlich gibt es weitere Angebote der Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle. Interessierte Bürger können sich hier zum Thema Selbsthilfe informieren, es gibt allgemeine Informationen, Hilfe beim Finden der richtigen Gruppe für das jeweilige Problem, aber auch

Unterstützung bei der Neugründung einer Gruppe. 3 Selbsthilfegruppen werden in Kremmen begleitet. Eine Selbsthilfegruppe trifft sich regelmäßig in unseren Räumlichkeiten in Oranienburg.

Die Beratungsangebote des Märkischen Sozialvereins e.V. sind zuwendungsbasiert und stehen den Klienten kostenfrei zur Verfügung.

Die Bedürfnisse der Klienten haben oberste Priorität. Unsere Beratungen finden, wenn erforderlich, auch als Hausbesuche statt. Wir haben erkannt, dass unsere Beratungsangebote zunehmend digitalisiert werden müssen, um in Krisensituationen gut vorbereitet zu sein.

Zum Erhalt dieser Angebote ist eine gesicherte Finanzierung Grundvoraussetzung.

Aus diesem Grunde schlagen wir für jedes einzelne Beratungsangebot eine Zuwendung in Höhe von 0,15 € für jeden Einwohner Ihrer Gemeinde vor.

Zur Zeit hat Kremmen 7.726 Einwohner, so dass wir für die Förderung unserer Projekte insgesamt 3.474,00€ beantragen.

| Projekt | Fördersumme |
|---|--------------------|
| Schuldnerberatung (0,15 € Förderung je Einwohner) | 1.158,00 € |
| Projekt für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (0,15 € Förderung je Einwohner) | 1.158,00 € |
| Selbsthilfe-, Beratungs- und Betreuungsnetzwerk (0,15 € Förderung je Einwohner) | 1.158,00 € |
| Gesamt: | 3.474,00 € |

Für Fragen zu unseren Projekten stehen wir Ihnen genauso wie dem Sozialausschuss gern zur Verfügung. Sie können uns auch jederzeit in unseren Räumlichkeiten in Oranienburg besuchen, um einen ausführlichen Einblick in unsere Arbeit zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriela Wolff
Geschäftsführerin